

Beratungszentrum für Beruf und Weiterbildung des waff feiert 15. Geburtstag

Unterstützung für rund 140.000 beschäftigte Wiener*innen

Dieser Tage feiert das waff-Beratungszentrum für Beruf und Weiterbildung ein besonderes Jubiläum. Seit 15 Jahren erhalten beschäftigte Wiener*innen im Beratungszentrum Information, Beratung und Geld für Weiterbildung. Diese Kernleistung des waff wurde in dieser Zeit stark nachgefragt. Rund 140.000 beschäftigte Wiener*innen erhielten Förderungen, um einen Abschluss nachzuholen oder mit Weiterbildung den nächsten Schritt in ihrer beruflichen Laufbahn zu machen.

Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke gratuliert dem Team des Beratungszentrums für Beruf und Weiterbildung zum 15. Geburtstag: „Die Leistungen sind untrennbar mit dem waff verbunden und ermöglichen tausenden Wiener*innen neue berufliche Perspektiven. Ich kann nur allen, die sich mit dem Gedanken an berufliche Weiterentwicklung tragen, empfehlen, die Berater*innen des waff zu kontaktieren. Sie sind professionell, machen Mut und helfen tatkräftig.“

Monika Nigl, Leiterin des Beratungszentrums für Beruf und Weiterbildung im waff, freut sich, dass die Wiener*innen die Leistungen so zahlreich in Anspruch nehmen: „Wir wollen beschäftigte Wiener*innen bei Ausbildung und Beruf nach vorne bringen. Dafür nehmen wir uns Zeit, damit wir die Situation unserer Kund*innen verstehen und begleiten sie auf dem Weg der beruflichen Weiterentwicklung.“

In den vergangenen 15 Jahren wurden über das Beratungszentrum für Beruf und Weiterbildung im waff 132 Mio. Euro an Förderungen für Weiterbildung zugesagt. So konnten sich rund 140.000 beschäftigte Wiener*innen ihre Weiterbildung auch leisten. Einen Schwerpunkt bieten spezielle Angebote für Frauen, die sich beruflich verändern oder berufsbegleitend studieren wollen. Zusätzlich gibt es Unterstützung bei Themen rund um Karenz und Wiedereinstieg.

Ein kostenloser Beratungstermin zur beruflichen Weiterentwicklung kann rasch und unkompliziert unter 01 21748 555 bzw. bbe@waff.at vereinbart werden.

Rückfragehinweis:
Johann Baumgartner
Mediensprecher waff
Tel.: 01 21748 330
E-Mail: johann.baumgartner@waff.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>